

# INTERNATIONALE ORGANISATION FÜR VOLKSKUNST

## ÖSTERREICH

KONSULENT MAG. HANS JOACHIM HOLZ,  
VORSITZENDER DER IOV - A

4770 Andorf, Viscardiweg 7, Tel. und Fax: 07766/2587 oder 0664/3563449

e-mail : [office@iov.at](mailto:office@iov.at), homepage : [www.iov.at](http://www.iov.at)

NGO  
in operational  
relations with



# Mitteilungsblatt der IOV-Österreich

## Dezember 2011

Sehr geehrte Mitglieder der IOV-Österreich !

Das Jahr 2011 neigt sich dem Ende zu, daher möchte ich Sie mit diesem Mitteilungsblatt über Veranstaltungen und Neuigkeiten in der IOV weltweit und in Österreich informieren.

### **IOV weltweit :**

Im heurigen Jahr gab es auf Grund von letztlich unüberbrückbaren unterschiedlichen Ansichten zu wichtigen Themen der Organisation, Verwaltung, Repräsentation und Führung der IOV einige personelle Veränderungen im Welt-Präsidium der IOV, die auch zu einem gewissen Stillstand der Aktivitäten im heurigen Jahr geführt haben.

Wie bereits bekannt, habe ich meine Funktion als weltweiter Generalsekretär der IOV nach 6-jähriger intensiver, ehrenamtlicher Arbeit, mit der es gelungen ist, die Betreuung der IOV-Mitglieder sowie weltweite IOV-Projekte finanziell und organisatorisch fortzuführen, mit 30.6.2011 zurückgelegt, ebenso wie die Kassierin der IOV, unsere Landesvertreterin der Steiermark, Frau Jutta Widor.

Mein Dank gilt meinen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen in Österreich, die mich in dieser schwierigen Aufgabe, der administrativen Führung der IOV, immer tatkräftig unterstützt haben, nämlich der verdienten Kassierin Frau Jutta Widor und Frau Helga Gruber, die, wie schon zu Alexander Veigl's Zeiten, die Verwaltung der weltweiten IOV-Mitgliederdatei in Zusammenarbeit mit dem Generalsekretariat beispielhaft betreute.

Schon vorher haben die verdienten Vizepräsidentinnen, Frau Elvira Kunina aus Moskau und Frau Caroline Kuo aus Taiwan, ihre Funktion im Präsidium niedergelegt. Vor kurzem hat sich nun auch Vizepräsident Rikus Drajer aus Holland enttäuscht zurückgezogen. Somit haben schon 5 verdiente Persönlichkeiten vom 2007 gewählten, 9-köpfigen Welt-Präsidium der IOV ihre Funktion enttäuscht niedergelegt.

Interimistisch bis zur nächsten Generalversammlung hat nun der Wunschkandidat der umstrittenen Präsidentin Carmen Padilla (Phillipinen), Dr. George Frandsen aus den USA, der engste Berater der Präsidentin im letzten Jahr, die Funktion des Generalsekretärs übernommen.

Auch der neue Kassier der IOV, Herr Guy Dugal, kommt aus den USA.

### **Veranstaltungen der IOV weltweit 2012:**

#### **Generalversammlung der IOV vom 26.-30. April 2012 in Prag**

**Teilnahmegebühr : 200.-€, Anmeldeschluss: 1.März 2012**

Alle IOV-A-Mitglieder sind zur Teilnahme eingeladen. Es wäre schön, wenn Österreich mit einer starken Delegation vertreten wäre. Die IOV-A gewährt den teilnehmenden Mitgliedern einen Fahrtkostenzuschuss. Interessenten melden sich bitte so bald wie möglich beim Vorsitzenden.

Es bleibt zu hoffen, dass es dabei zu den längst überfälligen Erneuerungen in der Führungsspitze der IOV kommen wird und jüngere, wirklich arbeitswillige Funktionäre gewählt werden, die unsere IOV mit viel persönlichem Engagement führen und weiterentwickeln werden.

### 3.IOV-Welt-Jugend-Kongress vom 25.-29. Juni 2012 in Schweden:

Die Ausschreibung dazu ist bereits an alle IOV-Mitglieder in English und Deutsch ergangen.

Die IOV-Österreich unterstützt junge IOV-Mitglieder aus Österreich (bis 35 Jahre), die an diesem Kongress teilnehmen und Österreich vertreten möchten, mit der Übernahme der Reisekosten.

Die Teilnahme am gesamten Kongress-Programm in Schweden (von der Ankunft bis zur Abreise) ist kostenlos.

Interessenten/innen melden sich bitte bis Mitte Dez. beim Vorsitzenden der IOV-A, Mag. Hans J. Holz (Adresse oder Telefon-Nr. siehe oben!).



### 6.IOV-Welt-Kongress in Ulan Ude, Sibirien, vom 11.-16. Sept. 2012

Dieser nächste große, wissenschaftliche IOV-Kongress wurde noch von mir als Generalsekretär bei meinem Besuch in Ulan Ude im Oktober 2010, anlässlich des Internationalen Festivals "Sounds of Eurasia" in Gesprächen mit dem Organisator, Univ.Prof. Dr. Viktor Kitov, sowie mit dem Präsidenten und dem Kulturminister der Republik Sibirien vorbereitet und vereinbart.

Näheres zu diesen und anderen kommenden IOV-Veranstaltungen in aller Welt finden Sie auf unserer website : [www.iov-world.com](http://www.iov-world.com)

### Aktivitäten der IOV-Österreich im Jahr 2011 :

- Teilnahme des IOV-A-Vorsitzenden Mag. Holz bei der **Verleihung des Ehren-Doktorats** an unser Mitglied **Univ. Prof. Mag. Walter Deutsch** am 15.März in der Musikuniversität Wien  
Nochmals herzliche Gratulation namens der gesamten IOV-Österreich!
- Weiterleitung von Einladungen zu Volkskunstfesten in China und Tschechien an unsere Mitgliedsgruppen
- Unterstützung des internationalen "Festes der Volkskulturen" für Kinder-Volkstanzgruppen im Juli in Klagenfurt



- Unterstützung der Präsentation österreichischer Volkskultur in Kroatien durch Salzburger Volkskulturgruppen
- Am 26.Okt.. 2011 fand in Lackenbach, Burgenland, eine Vorstandssitzung der IOV-Österreich statt, bei der nach den verschiedenen Berichten mit den Landesvertretern zukünftige Aktivitäten besprochen wurden.



Foto v.l.: Mag. Holz, Angelika Reichl, Helga Gruber, Gastgeber Michael Wild, Erwin Eder bei der Besichtigung des Franz Liszt-Kulturzentrums in Raiding, Burgenland



- Arbeitsgespräch in Andorf mit Dr. Ali Khalifa, Bahrain (Regional-Sekretär für den Nahen Osten) und Frau Dr. Nour El Houda Badis (Tunesien) über die zukünftige Zusammenarbeit und Austausch-Projekte mit der IOV-Österreich
- Anfang Dezember konzertiert wieder das Vokalensemble „Legende“ aus Kaliningrad, Russland, welches IOV-Mitglied ist, auf Vermittlung der IOV-A in Österreich (Salzburg, Schärding)

## Wichtige Termine der IOV-Österreich im Jahr 2012:

- 28. Mai 2012: **Migranten-Fest in Salzburg** (Mitveranstalter IOV-A)
- 20. Okt. 2012: **Generalversammlung der IOV-Österreich** in Reichenau/Rax; N.Ö.  
Die Einladung an alle Mitglieder wird zeitgerecht zugesendet.  
Alle IOV-A-Mitglieder sind aber schon jetzt herzlich zur Teilnahme eingeladen!

## Zur Erinnerung:

- **Leistungen der IOV-Österreich für Mitglieder und Mitgliedsvereine :**  
Besonderes Angebot für Vereine (Chöre, Musik- u. Volkstanzgruppen)  
**Unterstützung in der Höhe von € 150.-** (60.- für Kleingruppen) für die Organisation und Durchführung einer internationalen Veranstaltung im Inland  
(nach 3-jähriger Mitgliedschaft jedes 4. Jahr möglich)  
**Unterstützung in der Höhe von 500.-€** für einen Verein (200.-€ für eine Kleingruppe), der (die) die IOV-Österreich bei einem internationalen Festival im Ausland repräsentiert  
(nach 3-jähriger Mitgliedschaft jedes 4. Jahr möglich !)  
**Jährliche Zusendung des weltweiten IOV-Festival-Kalenders** mit Kontaktadressen von den einzelnen Festivals in aller Welt an IOV-Mitgliedsgruppen
- Die homepage der IOV-Österreich [www.iov.at](http://www.iov.at) steht allen Interessenten, sowie allen Mitgliedern und Mitgliedsvereinen zur Information zur Verfügung. Sie soll in Zukunft aber auch stärker zur Veröffentlichung von Ankündigungen oder Berichten von Eigenveranstaltungen unserer Mitglieder genutzt werden. Wir laden daher alle Mitglieder ein, ihre Berichte und Fotos an [office@iov.at](mailto:office@iov.at) zu schicken

## Aktivitäten einzelner IOV-A-Mitgliedsvereine und -Organisationen:

### Kindervolkstanzgruppe Klagenfurt

Die Kindervolkstanzgruppe Klagenfurt zählt zu den aktivsten Kindertanzgruppen in Österreich, wurde 1989 gegründet und tanzt in der original überlieferten Rosentaler Tracht. Unter Sylvia Oberwinkler und Helmut Palko werden nicht nur heimische Volkstänze und Schuhplattler einstudiert, sondern auch internationale Tänze gepflegt. In wöchentlichen Proben konnte das tänzerische Niveau seit Entstehung der Gruppe kontinuierlich gesteigert und erweitert werden.

Die Kindervolkstanzgruppe Klagenfurt präsentierte in den letzten Jahren in Italien, Ungarn, Polen, Tschechien, Deutschland, Frankreich, Kanada, Griechenland, Slowenien, Türkei, China, Schweden, Slowakei, Schweiz, Spanien, England, Lettland, Estland, Luxemburg, Belgien, Portugal, Serbien und in den Niederlanden ihre tänzerische Vielfalt. Höhepunkt war eine Audienz bei Papst Johannes Paul II. Auch karitativ ist die Kindervolkstanzgruppe engagiert - so wird mit der Birkenhofgemeinschaft gemeinsam getanzt.

Musikalisch begleitet wird die Gruppe von der Volksmusik Klagenfurt, die im Oktober 2011 Österreich beim Weltmusikfestival in Nanning China bestens vertreten hat.



Unter dem Motto "Kinder bauen Brücken von Mensch zu Mensch und von Land zu Land" tanzen rund 35 Kinder für den Weltfrieden. Es wird jedes Jahr im Juli das „**Internationale Kinder-Tanz- und Friedens Festival**“ durchgeführt.



Am 15. Juli 2011 tanzten im Gemeindezentrum Viktring und am 16. Juli 2011 im Burghof Klagenfurt Kindertanzgruppen aus Österreich, China, Bosnien, Deutschland, Slowakei und Serbien für den Frieden. Großen Anklang fanden die internationalen Tänze auch im Altstadtzentrum von Klagenfurt. Um die Gemeinschaft unter den Kindern zu fördern wurden gemeinsame Besichtigungen in Kärnten, baden im Wörthersee und Spiele-Programme durchgeführt. Auch Reisen zu den befreundeten Gruppen in China, Bosnien-Herzegowina und Finnland sind 2012 geplant.

Das Festival wird auch im Jahr 2012 im Juli stattfinden - die Termine und Informationen sind im Internet [www.kvtg-klagenfurt.at](http://www.kvtg-klagenfurt.at) zu entnehmen.

## Volkskultureller Austausch Salzburg mit Kroatien

### *Grenzenlos Brücken bauen, Träume verwirklichen...*

Reisebericht aus der Sicht des Betreuers: Kroatisch-österreichischen Tage der Kultur und Freundschaft

Der Kroatischer Kunst- und Kulturverein "Hrvatski san" (Übersetzt: Kroatischer Traum) Salzburg mit Obfrau Vera Papic samt Familie fädelt mit der Salzburger Volkskultur die guten Verbindungen zwischen Kroatien und Salzburg ein. Bereits mehrmals war Kroatien zu Gast in Salzburg. Zu Ostern des heurigen Jahres überbrachte Kroatien ein großes, bemaltes Osterei vor dem Salzburger Heimatwerk zur Ausstellung, es sollte ein Osterei der Freundschaft mit dem Heimatwerk Salzburg, der Salzburger Volkskultur, der Stadt Salzburg darstellen. Begegnungen mit Hans Köhl dem Salzburger Heimatwerk und der Salzburger Volkskultur sind vorangegangen um Freundschaften aufzubauen und auch nachhaltig zu pflegen.

Die Folkloregruppe „LINDO“ aus Dubrovnik präsentierte sich im Europark auf der OVAL Bühne von der besten Seite. Die Fäden wurden immer weiter gesponnen, die zum Ziel führten, einen Gegenbesuch in Kroatien zu absolvieren.

Das Netzwerk mit dem Kroatischen Kunst- und Kulturverein "Hrvatski san" Salzburg mit der Familie Papic wurde immer dichter geschlossen, so dass es jetzt schließlich zum Gegenbesuch kam.

Finanzielle Mitteln wurden vom Land Salzburg, Stadt Salzburg, Landesverband „Salzburger Heimatvereine“, Dachverband „Forum Salzburger Volkskultur“ intern. Organisation für Volkskunst (IOV-Austria), österreichische Trachtenjugend, bzw. Salzburger Trachtenjugend aufgebracht um die Reise zu finanzieren, das Heimatwerk Salzburg sowie die Stiegl-Brauerei zu Salzburg unterstützten ebenfalls unser Vorhaben, die Reise zu Freunden.

Am Donnerstag, den 1. September starteten wir mit dem Busunternehmen „Schwebach-Reisen“ mit 42 Personen um 6.00 Uhr früh vom Lainerhof in Salzburg, mit dabei waren die Brauchtumsgruppe Salzburg-West mit Obm. Michael Grabner, das Lainerhof Quartett mit Leiter Arunas Peculis, die Weberhäuslmusi mit Leiter Michael Eckschlager, Abordnung Verein "Hrvatski san" mit Familie Papic.

Mit besonderer Freude begleitete uns eine hochkarätige offizielle Vertretung von Land und Stadt, Salzburger Volkskultur. Leiterin der Kulturabteilung des Landes Frau Hofrätin Dr. Monika Kalista, Leiterin der Salzburger Volkskultur Frau Dr. Lucia Luidold, Museumsreferentin Mag. Dagmar Bittricher, Gauobmann Hannes Niedermayer, Geschäftsführerin Berta Wagner vom Forum Salzburger Volkskultur und ich als Reisebetreuer in der Funktion als Multi-Kulti Referent der Salzburger Heimatvereine und Vertreter der IOV-Austria.

Bereits um 15.30 Uhr trafen wir zur ersten Begegnung in Zemunik/Zadar ein. Bürgermeister, Vorsitzende der Kulturverwaltung, der ansässige Verein „Kud Sveta Kata“ empfingen uns mit einer Herzlichkeit die nicht zu überbieten war und luden uns zu den Gastfamilien im Raum Zemunik für eine Nacht ein. Nach Begrüßungsreden bei Freunden fuhren wir zum ersten Auftritt des Salzburger Volkskultur-Ensemble zusammen mit dem Verein Sveta Kata zum Altersheim. Leuchtende Augen und große Begeisterung kamen uns entgegen die mit gemeinsamen Abendessen, Musik, Tanz und Lieder ausgiebig gefeiert wurden.



Am Freitag ging es weiter zu unserem Ziel der Dalmatinischen Küste entlang in die Weltkulturerbe Stadt Dubrovnik. Die Erwartungen waren groß, sie wurden aber weit übertroffen. Im Kloster „Paola di Rosa“ durften wir nun für 2 Tage die Herberge einnehmen. Nach kurzem Frisch machen ging es zur Stadtführung und einem Konzert zur Folkloregruppe „Lindo“. Am Samstag hatten wir einiges an Zeit die Schönheit Dubrovniks und die Adria zu genießen.



Abends hatten wir zusammen mit der heimischen Gruppe den Auftritt vor der Sankt Blasiuskirche. Menschenmengen sparten nicht mit herzlichem Applaus. Alpenländische Volkskultur und kroatische Volkskultur trafen einander, das Gemeinsame und die Freundschaft stand immer wieder im Vordergrund. Am Sonntag um 5.30 Uhr (1100 Km) nach einer kurzen Nacht traten wir die Reise Richtung Heimat an, Zwischenstation war SKRADIN in der Nähe von Sibenik, in dieser herrlichen Bucht wartete schon ein Ausflugsschiff um den Nationalpark KRKA zu besichtigen. Ein imposanter Wasserfall von großer Weite kam uns entgegen und die Leitung des Nationalparks und das Tourismusmanagement lud uns zu einem ausgiebigen Mittagessen ein, so dass wir um 15.00 Uhr die Heimreise nach Salzburg antreten konnten und um Mitternacht wieder am Ausgangspunkt „Lainerhof“ glücklich gelandet sind.

Die Begegnung mit Kroatien war von einer herzlichen Gastfreundschaft, Freundschaft mit dem kroatischen Volk umgeben die mit sehr großem Respekt zu sehen ist.

Wir haben Freunde gefunden, wir haben Partner getroffen, auf die du zählen kannst, wir haben Verbindungen geschaffen und Brücken gebaut, um auch in Salzburg den kroatischen Bürgern mit Respekt und Anerkennung zu begegnen.

Ein großes DANKE, Vala dem kroatischen Volk!

Erwin Eder

**Salzburger Volksliedsingkreis**  
**Reise zum XIII. International Folksong Choir Festival “Europe and his songs”**  
**Barcelona, Spanien, - 20. bis 25. September 2011**

**Dienstag, 20.9.2011**

Um 6:00 Uhr morgens fuhren wir über die Schweiz nach Frankreich, wo wir in Valence übernachteten.

**Mittwoch, 21.9.2011**

Heute ging es bereits um 7:00 Uhr früh weiter nach Barcelona zu unserem Quartier im Hotel Alhambra in Santa Susanne direkt am Meer.

Es blieb uns nur sehr wenig Zeit die Umgebung zu genießen da wir bereits am Nachmittag in der Tracht zum Eröffnungskonzert, das in der Kirche Sa. Maria del Pi in Barcelona stattfand, fahren mussten.

Wir stellten uns bei dem Konzert – wie 19 weitere Chöre – mit 2 Liedern vor.



### **Donnerstag, 22.9.2011 : Tag des Wettbewerbs**

Am Morgen konnten wir in Ruhe das Frühstück genießen und einen Abstecher zum Meer machen. Am späten Vormittag begann es aber ernst zu werden, einsingen und Probe für den Wettbewerb am Nachmittag. Bei einer Temperatur von 29 Grad hieß es dann die Festtagstracht anziehen und mit dem Bus wieder 1 Stunde nach Barcelona fahren.

Nach kurzem Einsingen dann endlich der große Augenblick – unser erster Wettbewerb. Die Kirche war voll mit Besuchern und die Spannung von uns stieg mit jeder Minute. Dann endlich sangen wir unsere Volkslieder aus Österreich und ein litauisches Volkslied. Anschließend entspannte und lustige Heimfahrt mit Liedern auf den Lippen.

**Freitag, 23.9.2011 :** An diesem Tag besichtigten wir vormittags Barcelona.

Um 17:00 Uhr begann der Festakt zur Preisverleihung in der Kirche Sa. Maria del Pi.

Die Spannung stieg ins Unermessliche: Die Juroren stellten fest, dass dieser XIII. Wettbewerb im Rahmen des Festivals ein außerordentlich hohes Niveau hatte. Endlich hieß es: **Salzburger Volksliedsingkreis Der Salzburger Volksliedsingkreis unter der Leitung von Mag. Arūnas Pečiulis hat die Silbermedaille errungen.**

Das war für uns ein unbeschreiblicher Moment, wir fielen uns um den Hals und lachten und weinten gleichzeitig. Danach ging es zum Restaurant El Tunnel del Port im Hafen zu einem Festessen. Ein imposantes Feuerwerk gab den Auftakt zum allgemeinen Tanz im Freien direkt am Meer.

### **Samstag, 24.9.2011**

Nach dem Frühstück fuhren wir wieder nach Barcelona zum Fest de la Merce.

Dort traten die Chöre nochmals mit einem kleinen Repertoire auf dem Placa Catalunya auf.

Nach kurzer Besichtigung der aufgestellten Marktstände fuhren wir weiter nach Girona.

Diese Stadt hat einen wunderschönen historischen Teil den wir noch am späten Nachmittag und Abend besichtigen konnten.

### **Sonntag, 25.9.2011**

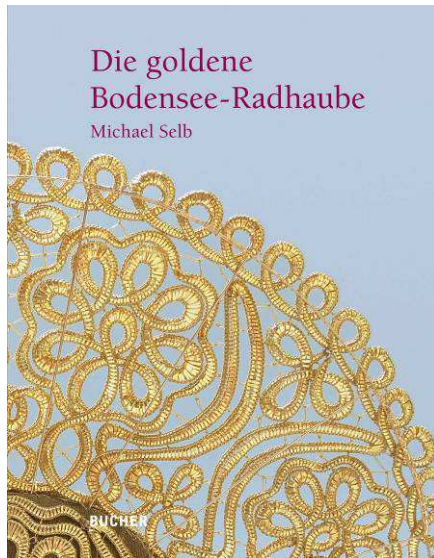
Um 6:00 Uhr Frühstück, Abfahrt 7:00 Uhr Richtung Heimat über Frankreich (Nizza, Cannes) Monaco und Italien nach Salzburg.

## **Bericht aus Vorarlberg:**

### **'Die goldene Bodensee-Radhaube' – nationales Kulturerbe**

von Michael Selb

Die Bürger und Bürgerinnen in den Städten rund um den Bodensee trugen Anfang des 19. Jh. eine Patriziertracht, deren wertvollstes Stück die Goldhaube war und heute noch ist. Aus Gold- und Silberfäden werden in der lange geheim gehaltenen



Fertigungsmethode 'Lamés Spitze' einzelne Ornamente hergestellt und zu einer Radhaube zusammengefügt.

Michael Selb, seit 40 Jahren Mitglied der Trachtengruppe der Stadt Feldkirch, hat sich das Wissen und Können um diese Technik angeeignet und bereits einige Goldhauben angefertigt. Seine Erfahrungen daraus, seine seit vielen Jahren gesammelten Informationen aus aller Welt und Fotos hat er in seinem Buch 'Die goldene Bodensee-Radhaube' zusammengefasst.

Die 'Goldhaube in Lamés Spitze' wurde 2010 in das nationale Kulturerbe aufgenommen.

Der Farbband dokumentiert die Geschichte und Gegenwart der Hauben und enthält eine detailliert

bebilderte Anleitung zur Anfertigung einer Radhaube sowie der geheimnisvollen Lamés Spitze, so dass es auch späteren Generationen möglich ist, eine Goldhaube herzustellen und dadurch ein Stück gelebte Tradition zu erhalten. Weiters enthalten sind Fotos von den schönsten Hauben von Trachtenträgerinnen rund um den Bodensee und aus Museen aus dieser Region. Der umfangreiche Bestand an Gold- und Radhauben im Schattenburgmuseum Feldkirch ist auf den letzten Seiten erstmals veröffentlicht.

Erhältlich im Buchhandel,

Bucher Verlag Hohenems-Wien ; € 22.- / ISBN 978-3-99018-065-5

Mehr dazu finden sie auch auf unserer homepage [www.iov.at](http://www.iov.at) !

### **Mitgliedsbeitrag 2012 : Einzahlung bitte am Jahresbeginn !**

Sie werden ersucht, ihren Beitrag für 2011 **auf das Konto der IOV-Österreich (Kto.Nr. 13100011025 bei der Sparkasse OÖ., BLZ 20320)**

bis Ende Jänner einzuzahlen.

### **Bitte Zahlschein deutlich (ev. Name der Gruppe,..) und leserlich ausfüllen !**

Beiträge 2012 :	für Einzelmitglieder	20.- €,
	für Kleingruppen bis 8 Mitglieder	40.- €,
	für Gruppen, Vereine und Organisationen	100.- €
	für internat. Festivals	150.- €.

- Jene Mitglieder, deren Beitrag für 2010 noch offen ist, ersuchen wir um Nachzahlung

**Herzlichen Dank für Ihre bisherige und zukünftige finanzielle Unterstützung der IOV-A !**

Abschließend wünsche ich allen Mitgliedern, auch namens des gesamten IOV-A-Vorstandes,  
**gesegnete Weihnachten sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012.**

Mit freundlichen Grüßen

Konsulent Mag. Hans J. Holz  
Vorsitzender der IOV-Österreich

